

Prof. Dr. jur. Tanja Henking, LL.M.

Professorin für Gesundheits-, Medizin- und Strafrecht,
Leiterin des Instituts für Angewandte Sozialwissenschaften (IFAS),
Technische Hochschule Würzburg-Schweinfurt

Akademischer Lebenslauf/Beschäftigungsverhältnisse:

1996 - 2001	Studium der Rechtswissenschaften, Universität Bremen
2001	1. Juristisches Staatsexamen, Hanseatisches Oberlandesgericht Bremen
2003	2. Juristisches Staatsexamen, Hanseatisches Oberlandesgericht Hamburg
2005 - 2012	Wissenschaftliche Tätigkeit, Universität Bremen/Fachbereich Rechtswissenschaften, davon: bis 2009 als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Straf- und Strafprozessrecht bis 2011 als Universitätslektorin für Strafrecht, bis 2012 als Vertretungsprofessorin für Strafrecht,
2009	Promotion zum Dr. jur., Universität Bremen
2009/2010	Masterstudiengang Medizinrecht mit dem Abschluss „LL.M. Medizinrecht“, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
2012 - 2015	Leiterin der Nachwuchsforschergruppe „Ethik und Recht der modernen Medizin“, Institut für Medizinische Ethik und Geschichte der Medizin, Ruhr-Universität Bochum
seit 2015	Professorin für Gesundheits- und Medizinrecht sowie Strafrecht an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt (zum 01.01.2023 umbenannt in Technische Hochschule Würzburg-Schweinfurt)
seit 2019	Leiterin des Instituts für Angewandte Sozialwissenschaften (IFAS) an der Technischen Hochschule Würzburg-Schweinfurt

Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit:

- Rechtliche und ethische Fragen am Lebensanfang (insb. Schwangerschaftsabbruch und Embryonenschutz)
- Rechtliche und ethische Fragen am Lebensende
- Patientenrechte, Patientenautonomie, Einwilligungsfähigkeit
- Zwang in der Psychiatrie

- Fragen im Kontext klinischer Ethikberatung
- Digitalisierung und Einsatz von KI in der Medizin

Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften und Institutionen:

seit 2015	Mitherausgeberin und Redaktionsmitglied der Zeitschrift „Recht & Psychiatrie“
seit 2017	Mitglied des Forschungsbeirats der Forschungsstelle „Ethik der Genom-Editierung“ an der Universität Tübingen
seit 2019	Mitglied der Kommission „Ethik und Recht“ bei der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie (DGPPN)
seit 2020	1. Vorsitzende des ambulanten Ethiknetzes Mainfranken e.V.
seit 2023	Vorstandsmitglied der AEM - Akademie für Ethik in der Medizin e.V. – Fachgesellschaft für Ethik im Gesundheitswesen

Mitgliedschaft in Beratungsgremien:

seit 2022	Mitglied der Zentralen Ethikkommission bei der Bundesärztekammer (ZEKO)
-----------	---

Mitgliedschaft in Aufsichtsräten:

keine

Auszeichnungen:

2012	Berninghausen-Preis für hervorragende Lehre
2022	DMW Walter Siegenthaler Preis 2021 für den Betrag „Patientenverfügungen von Bewohnenden in Pflegeeinrichtungen – welche Behandlungssituationen und Behandlungsmaßnahmen werden vorausverfügt“ (gemeinsam mit Malte Klemmt - Erstautor, Birgitt van Oorschot und Silke Neuderth)

[Stand: 17.02.2026]